

Das Werkreferat Beringen informiert:

Strassenbaustellen im Jahr 2020

Leider konnte die Baustelle in der Zelgstrasse noch nicht definitiv abgeschlossen werden. Der Ausbau des Gehwegs und der Einbau des Deckbelages verzögern sich noch. Es ist uns wichtig vor dem Bau alle Landmutationen grundbuchamtlich geregelt zu haben. Wir danken für ihr Verständnis.

Die Baustelle an der Neugrùthalde ist ebenfalls noch nicht abgeschlossen. Die Erneuerung der Wasserleitung und Kanalisation konnte im alten Jahr fertiggestellt werden. Nun ist das EKS an den Spleisslöchern, dieses Projekt wird durch die EKS organisiert und stellt sich schwieriger dar als angedacht. Deshalb musste der Einbahnverkehr wieder eingeführt werden. Sobald die EKS mit den Arbeiten fertig ist, wird der neue Deckbelag erstellt. Wir danken allen Anwohnern und Benutzern der Neugrùthalde für die Geduld und das Akzeptieren des Umweges, des Befahrens der schlechteren Fahrbahn.

Ab 14.4.2020 werden im Eggeweg Nord die Wasserleitung und Kanalisation erneuert. Die bestehende Mischwasserleitung wird für das Meteorwasser genutzt. Die Randsteine werden ebenfalls erneuert. Normalerweise findet eine Anwohnerinfo mit den allen Beteiligten vor Ort statt. Diese lassen wir in dieser schwierigen Zeit von Coronavirus ausfallen. Sie erhalten vom Ingenieurbüro rechtzeitig alle Informationen wie Bauetappe, Ansprechpersonen etc. Wir hoffen in ihrem Interesse gehandelt zu haben.

Auch in der Haargasse werden die Wasserleitung und die Kanalisation, wie auch die Randabschlüsse erneuert. Es wird eine neue Meteorleitung erstellt.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird im Benzeweg West vom Gässlistieg in Richtung Ischlagstrasse die Wasserleitung und die Kanalisation ersetzt. Hier wird neu eine Meteorleitung gebaut, welche das Meteorwasser in die Versickerungsgrube Benze leitet.

Für die Sicherstellung der Wasserversorgung werden wir vom Oberdorf/Felgenäcker bis Schützeweg eine neue Wasserleitung einziehen. Somit haben wir einen Ringschluss erstellt und sollte ein Wasserleitungsbruch eintreten, kann das Quartier weiterhin mit Wasser beliefert werden.

Bei den anstehenden Projekten ohne Datum werden wir situativ handeln, ob eine Anwohnerinfo vor Ort durchgeführt werden kann oder nicht.

Die Gemeinde Beringen ist bemüht, wo immer es geht das Schmutzwasser vom Meteorwasser zu trennen. Somit halten wir uns an die gesetzlichen Vorgaben.

Werkhofteam

In unserem Werkhofteam sind alle Stellen wieder besetzt. Nun kommt der Frühling und sie werden unser Team auf den öffentlichen Plätzen an der Arbeit sehen oder bei der Inbetriebnahme unserer Brunnen usw.

Vielleicht rätseln Sie dann: Ist dies nun der neue Werkhofleiter Chris Birrer, der Stellvertreter Martin Dittli oder Rene Hedinger? Viel Vergnügen beim Rätseln oder fragen Sie doch einfach nach. Ich gehe davon aus, dass sie Thomas Zürcher, Dani Spöndli, Roger Gerber und Emin Rizmani bereits kennen.

Mühliweiher

Über viele Jahre haben Dani Bolliger und Andreas Niedermann die Umgebung und die Enten des Mühliweiher's mit viel Hingabe gepflegt. Leider haben sie das Pachtverhältnis auf Ende 2019 aufgelöst. Der Gemeinderat bedankt sich für die vielen Stunden, welche die beiden bei der Pflege des Mühliweiher's für alle Spaziergänger und die Gemeinde eingesetzt haben.

Leider konnten wir trotz Zeitungsinserat keinen neuen Pächter für den Mühliweiher finden. Somit muss eine neue Lösung gefunden. Die Pflege der Anlage übernimmt unser Werkhofteam. Seit Januar 2020 haben Jörg Kull und Thomas Imobersteg die Fütterung der Enten übernommen und sind bereit dies weiterhin zu tun. Sie suchen noch weitere Freiwillige, welche sie gerne bei der Entenfütterung unterstützen. Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

Hier das Wichtigste in Kürze:

Gesucht: Freiwillige zur Unterstützung bei der Entenfütterung im Mühliweiher

Zeitlicher Aufwand: morgens ca. ¾ Stunden

Auskunft erteilt: Jörg Kull, Tel. Nr. 052 685 15 24

Der Mühliweiher ist für viele Familien seit Generationen ein beliebter Ausflugsort. Wo kann Natur noch so nah erlebt werden?

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Freiwillige bei Jörg Kull melden würden. Geben Sie sich einen Ruck und rufen Sie ihn an.

Nun kommt der Frühling in all seinen Farben und Düften und lässt sich von keinem Virus beirren. Geniessen und erfreuen Sie sich trotz allem oder gerade deswegen an dieser wunderbaren Jahreszeit.

Ihre Werkrefentin

Astrid Schlatter